

Annette Berndt spricht für die Piraten

POLITIK Norderin wird Themenbeauftragte

NORDEN/HEI – Die Norderin Annette Berndt ist neue agrarpolitische Sprecherin der Piratenpartei Deutschland. In einer bundesweiten Ausschreibung für die Themenbeauftragung Landwirtschaft konnte sich die 55-jährige Agrarwissenschaftlerin durchsetzen.

Die Mutter zweier erwachsener Söhne gehört seit September 2013 der Piratenpartei an. Seit 2014 ist sie Themenbeauftragte für Landwirtschaft bei den Piraten auf Landesebene. „Als die Position jetzt im Netz ausgeschrieben wurde, aber ich mir überlegt, die Aufgabe auch bundesweit zu übernehmen“, so Berndt.



Annette Berndt spricht für die Piraten auf Bundesebene.

FOTO: JANSSEN

und von Anfang an“, betont Annette Berndt.

Neben landwirtschaftlichen Praktika im In- und Ausland und ihrem Studium bringt die Norderin Fachwissen aus ihrer nebenberuflichen Tätigkeit in die politische Arbeit ein. Berndt ist für das Norderneyer Büro BIOS tätig, fertigt unter anderem ökologische Bestandsaufnahmen und registriert Vogelbestände in Schutzgebieten.

Es müsse den Piraten gelingen, das Image der Ein-Themen-Partei abzulegen, so Annette Berndt. „Wir haben uns weiterentwickelt.“ Die Wähler haben das offenbar noch nicht registriert. Die Piraten sind in keinem Landtag mehr vertreten, die Mitgliederzahlen sinken. Dennoch will Annette Berndt die Partei noch nicht verloren geben: „Wir haben immer noch Biss.“

Aktueller Jackpot

ca. **27**
Millionen €

Spielen unter www.lotto.de

Chance 1:140 Mio.
Spielteilnahme ab
18 Jahren. Glücksspiel
kann süchtig machen.
Infos unter www.lotto.de



Ihr liegt daran, die Diskussionen im Bereich der Landwirtschaft zu versachlichen. „Landwirtschaftliche Themen werden oft viel zu polarisierend diskutiert.“ Grundsatz der Piraten sei es, zu politischen Vorhaben alle Betroffenen an einen Tisch zu holen und am Prozess zu beteiligen. „Und zwar gleichberechtigt, offen, transparent